



## Inhalt:

1. Neujahrsgruß
2. Welt Aids Tag
3. Gesundheitsförderung an der Schule
4. Sugo
5. Forum Jugend: Neujahrsempfang
6. Infoveranstaltung Leber- und Nierenerkrankungen
7. Frauentag
8. Redaktion



## Neujahrsgruß

### Das Jahr deiner Träume

Gedanken im Dezember, das Jahr ist zugeschnitten.  
Erlebtes und Versäumtes sind nun Vergangenheit.  
Du zählst für Dich die Glücksmomente, die ausgeblieben sind,  
Deine Chance kommt auf Dich zu: Ein neues Jahr beginnt!  
Das Jahr Deiner Träume, das wünsche ich Dir!  
Gelebte Gefühle, vielleicht sogar mit mir!  
Ein Jahr voller Leben, A Happy New Year!  
Das Jahr Deiner Träume, das wünsche ich Dir!  
Dein Name soll ganz vorne im Buch des Glückes stehen,  
Und unfassbare Wunder, die sollen für Dich geschehen!  
Aus jedem Grau soll Farbe werden, aus Kälte Zärtlichkeit  
Und Dein Schmetterling, er fliegt – leicht und himmelweit!  
Das Jahr Deiner Träume, das wünsche ich Dir!

### Liebe Mitglieder,

ich möchte Sie zu Jahresbeginn mit dem Lied „Das Jahr Deiner Träume“ von Udo Jürgens sehr herzlich grüßen und Ihnen im Namen des Sprecherkreises der Regionalen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung ein gesundes, erfolgreiches und spannendes Jahr 2016 wünschen.

Im vergangenen Jahr haben wir wieder viele Projekte auf den Weg gebracht, die Sie mit großem Interesse verfolgt haben. Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Verbundenheit bedanken. Sicherlich sind auch Sie gespannt,

was das neue Jahr für Sie bereithalten wird. Wir hoffen, dass es uns auch 2016 gelingt, Themen aufzugreifen, die Ihnen am Herzen liegen. Vor allem wird die Landesgartenschau Öhringen im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses stehen. Hier gehen Blümenträume wirklich in Erfüllung – darauf hofft man sicher auch bei der einen oder anderen Herausforderung, die 2016 auf uns wartet.

**Mit herzlichen Grüßen**

**Annette Kaiser**

RAG Sprecherinnenvorsitzende





## Infoveranstaltungen anlässlich des Welt Aids Tag 2015



**HOHENLOHE  
KREIS**

**Das Gesundheitsamt Hohenlohekreis hat den Welt Aids Tag genutzt, um die Bürgerinnen und Bürger über eine zum Teil vergessene Infektionskrankheit zu informieren.**

Am 1.12. diente das Foyer des Landratsamtes in Künzelsau als Informationsstelle. Neben Infomaterialien, kleineren Give Aways, gab es zudem ein Quiz in Form eines Adventskalenders. Hierbei konnten die Interessierten ein Türchen öffnen und raten, ob die dargestellte Szene ein Übertragungsrisiko für HIV darstellt oder nicht.



*Anja Blume und Axel Megerle mit dem „Adventskalender“ der anderen Art.*

Neben HIV / Aids wurden weitere sexuell übertragbare Infektionen (STI = sexually

transmitted infections) vorgestellt. Diese geraten immer mehr in den Blickpunkt, da sie eine Infektion mit HIV begünstigen und u.a. auch zur Unfruchtbarkeit führen können.

In Kooperation mit der Hohenloher Krankenhaus gGmbH wurden am 2.12. und 8.12. zwei weitere Informationstage in den Krankenhäusern in Öhringen und Künzelsau angeboten. An diesen Tagen gab es für die Mitarbeiter/-innen der Krankenhäuser zusätzliches Material zur Postexpositionsprophylaxe (Behandlung nach Kontakt mit infiziertem Blut).

Für viele der Interessenten ist die jährlich hohe Zahl der Neuinfektionen von HIV (>3000) und Syphilis (>5800) erschreckend. Bei genauerer Betrachtung von Altersgruppen wird deutlich, weshalb die Aufklärungsarbeit nicht nur für die jüngere Generation an Schulen wichtig ist.

In interessanten Gesprächen bewiesen die Leute ihr Wissen und kleine Informationslücken konnten geschlossen werden. Einige Leute packten Infomaterialien für ihre Kinder und Enkel ein, um sie über HIV / STI und den Schutz davor zu informieren.

*Axel Megerle;  
Praktikant42@hohenlohekreis.de*

## Login / Passwort vergessen oder andere Probleme?



Fragen zum Handling unserer Gesundheitsdatenbank SUGO können Sie jederzeit an Le Nguyen, Tel.: 07940 18-587 oder [Le.Nguyen@hohenlohekreis.de](mailto:Le.Nguyen@hohenlohekreis.de) und Ariane Kurzhals, Tel.: 07940 18-582 oder [Ariane.Kurzhals@hohenlohekreis.de](mailto:Ariane.Kurzhals@hohenlohekreis.de) richten.





## Neujahrsempfang der Jugendarbeit

### Einen öffentlichen Dank und die Wertschätzung für das 2015 Geleistete gebührt den vielen Aktiven in der Jugendarbeit!

Deshalb lädt das Team von Forum Jugend ein zum

**Neujahrsempfang der Jugendarbeit am Sonntag, 31.01.2016 von 11 – 13 Uhr in das Bildungszentrum Niedernhall, Brückenwiesenweg 8-10 (Mensa)**

Es werden Haupt- und Ehrenamtliche aus der Jugendarbeit, der Politik und der Verwaltung zu Wort kommen. Auch die Jugendarbeit wird sich mit dem Thema „Flüchtlinge“ auseinandersetzen. Zudem wird das bunte Programm nicht zu kurz kommen und es werden u. a. Tänzer des Bildungszentrums und die Rope Skipper des TSV Niedernhall auftreten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Organisatoren von Forum Jugend freuen sich, wenn viele Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, Verbände, Organisationen sowie weiteren sozialen und politischen Einrichtungen das Engagement junger Menschen mit ihrer Anwesenheit ehren.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team von **Forum Jugend**:

*Kreisjugendring Hohenlohe, Evang. Jugendwerke Bezirke Öhringen und Künzelsau, Bund Deutscher Katholischer Jugend, Offene Hilfen Öhringen, Volkshochschulen Künzelsau und Öhringen, InfoKoop und Jugendreferate des ASK, Jugendreferat Bretzfeld und das Landratsamt Hohenlohekreis (Jugendreferat, Suchtprophylaxe, Servicestelle für aktive Bürger)*

Yasemin Serttuerk,  
Jugendreferat@hohenlohekreis.de

### Schwäbisch Haller Arzt-Patienten-Forum

#### Leber- und Nierenerkrankungen Wann wird's ernst?

Medikamente – Dialyse – Transplantation  
Therapie im fortgeschrittenen Stadium



Am 19. März 2016

10:00 - 13:30  
Haus der Bildung  
Musiksaal  
Salinenstr. 6-10

Chronische Lebererkrankungen  
Professor Dr. M. Menges, DIAK SHA

Nierenerkrankungen: Dialyse oder Alternativen  
Dr. med. N. Nazli, Dialysezentrum SHA / Crailsheim

Organspende – Organtransplantation:  
– Regelungen und Abläufe  
D. Banza, Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO)  
Dr. med. Wolfgang Ullrich, DIAK SHA

Transplantation: Voraussetzungen, Ablauf und Nachsorge – Prof. Dr. M. Golling, DIAK SHA

Leben mit der Spenderleber  
W. Hess, Lebertransplantierte Deutschland e.V.

Das Gespräch mit meinem Arzt  
J. Riemer, Lebertransplantierte Deutschland e.V.

**Leber und Niere sind in Ihrer Funktion faszinierende und lebenswichtige Organe. Sie können oft unmerkelt Schädigungen davontragen. Experten werden durch laienverständliche Vorträge über Funktion und Bedeutung dieser Organe und über Therapiemöglichkeiten von fortgeschrittenen Leber- und Nierenerkrankungen informieren.**

Dazu gehören auch die Themen Leber- und Nierentransplantation als bewährte, erfolgreiche Therapien, Organspende als Voraussetzung dafür und die Frage, wann man an eine Organtransplantation denken muss.

Weiterhin wird das Arzt-Patienten-Gespräch thematisiert, denn es stellt wichtige Weichen für die Therapie. Wie schaffen wir es als Patienten Gespräche mit unseren Ärzten auf Augenhöhe zur beiderseitigen Zufriedenheit zu führen?





Zu allen Themen werden ausgewiesene Experten sprechen. Neben der Information wird ein besonderes Augenmerk auf die Beantwortung der Publikumsfragen und die Diskussion in einer abschließenden Runde gelegt.

Diese Veranstaltung wird gemeinsam durchgeführt von der Klinik für Innere Medizin II des DIAK Schwäbisch Hall und dem Patientenverband Lebertransplan-

tierte Deutschland e.V. sowie Niere Baden-Württemberg e.V.

Organisation:

Prof. Dr. Markus Menges, Klinik für Innere Medizin 2I, Diakonie-Klinikum, Schwäbisch Hall

Jutta Riemer und Wilfried Hess, Lebertransplantierte Deutschland e.V., Gaildorf

*Jutta Riemer,  
jutta.riemer@gmx.net*

## Einladung zum Frauentag „Entschleunigung für jede Frau“



**HOHENLOHE  
KREIS**

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Hohenlohekreis lädt am 12.03.2016 zum Frauentag in das Haus der Diakonie, Poststrasse 60, in Öhringen ein. Programmbeginn ist um 10:00 Uhr. Tobias Rößler geht der Frage nach „Will ich so bleiben, wie ich bin?“. Vor einigen Jahren hieß es einmal in einer Werbung „Ich will so bleiben wie ich bin“, verbunden mit der Erlaubnis: „Du darfst!“ Was aber, wenn ich gerne anders wäre und das Gefühl habe ich kann oder darf nicht? An diesem Vormittag sollen Ursprünge innerer Blockaden aufgespürt und Wege zu allmählicher Veränderung aufgezeigt werden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es zum Walken an die frische Luft. Anschließend leitet Elke Gässler einen

Workshop zum Thema „Warum-, was- und wo esse ich?- Soll es so bleiben wie es ist?“. Gegen 15:00 Uhr endet der Frauentag. Die Teilnahme an Vortrag und Workshop ist kostenfrei, ein Unkostenbeitrag von 8,-€ wird für das Mittagessen und Getränke erhoben. Bitte an outdoorgeeignete Kleidung denken.

**Um eine verbindliche** Anmeldung bis zum 08.März 2016 bei Ariane Kurzhals, Gesundheitsamt Hohenlohekreis, Telefon 07940-185782, E-Mail: [Ariane.Kurzhals@hohenlohekreis.de](mailto:Ariane.Kurzhals@hohenlohekreis.de) wird gebeten.

*Ariane Kurzhals  
Ariane.Kurzhals@hohenlohekreis.de*

## Redaktion:

Herzlichen Dank für alle Zuschriften und Beiträge. Die nächste Ausgabe soll im April 2016 erscheinen. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine gute Zeit. *A.Kurzhals*



Dieser Newsletter wird an Einzelpersonen und Organisationen versendet, die Mitglieder der RAG sind oder ein spezielles Interesse an unseren Themen haben. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr möchten, senden Sie bitte eine Mail an [Ariane.Kurzhals@hohenlohekreis.de](mailto:Ariane.Kurzhals@hohenlohekreis.de) mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. Die Redaktion und der Vorstand übernehmen für die namentlich gekennzeichneten Beiträge keine Haftung

